

SERIE
Deutschlands
Heiler

Anja Gundelach (46) ist eine Schamanin „Mein Heilwissen ist so alt wie die Menschheit“

Wenn sich Körper und Seele im Ungleichgewicht befinden, hilft Anja Gundelach mit einer fast vergessenen Heilkunst

von Daniela Erward
Anja Gundelach (46) sitzt auf einem bunten Teppich, umgeben von weißen Wänden. Vor ihr liegen ein Paar Säckchen mit verschiedenen Kräutern, ein Messer, eine Rassel und eine kleine Figur. „Das ist ein Elch, mein Krafftier“, erklärt sie. Er begleitet sie im Leben, hilft ihr, weist ihr den Weg wie ein Schutzengel. Und unterstützt sie bei ihrer Arbeit. Denn Anja Gundelach praktiziert Schamanismus, eine Jahrtausende alte Heilkunst von Naturvölkern, die sich bis in die Steinzeit zurückverfolgen lässt.

Als Schamanin ist sie nach heutigem westlichen Verständnis ein spiritueller Spezialist mit vielen Funktionen. Sie ist Heilpraktikerin, Coach, Sozialarbeiterin und Medium in einer Per-

son. „Meine Aufgabe ist es herauszufinden, wo der Ursprung einer Krankheit liegt“, sagt Anja Gundelach. „Um die Gründe zu ermitteln, blicke ich tief in die Seele.“ Anja Gundelach sieht meinen etwas irritierten Blick. „Im Schamanismus geht man davon aus, dass jeder Mensch selbst für sein Problem der Spezialist ist. Es gibt niemanden, der sich besser mit dem eigenen Körper auskennt als man selbst.“ Der Mensch trage daher die Lösung in sich. „Ich bringe sie ans Tageslicht.“

Vor zehn Jahren hat Anja ihre Ausbildung in Mexiko abgeschlossen. Auch sie kam einst als Patientin zu einer Schamanin. „Sie heilte mich von meinen Kopfschmerzen. Ich war beeindruckt.“ Kurz darauf wird Anja ihre Schülerin, kommt den Geheimnissen uralter Behandlungsmethoden auf die Spur. Mittlerweile hat die 46-Jährige eine gut laufende Praxis im Yupa Zentrum in Berlin (schamanismus-berlin.org), in der sie verschiedene schamanische

◀ Kräuter gehören zur Ausstattung der Schamanin. Es sind Gaben für die Geister



▲ Reporterin Daniela Erward lässt sich von Schamanin Anja Gundelach behandeln



Magische Musik

Die Klänge von Trommel und Rassel helfen Anja Gundelach (46) bei ihren Zeremonien

Heilmethoden anbietet. Die Menschen kommen mit unterschiedlichen Beschwerden zu ihr: Ob körperliche Leiden, Depressionen oder Liebeskummer – es gibt kaum ein Problem, für das nicht um spirituelle Hilfe gebeten wird. Kann sie auch meine Migräne kurieren?

Anja Gundelach führt zunächst eine intensive Befragung über meine Lebens- und Leidensge-

schichte durch. Dann zündet sie ein Stückchen Kohle an, verbrennt darauf Heilkräuter und fächert mir mit einer großen Feder Rauch zu. Sie bittet mich, die Augen zu schließen. Rhythmische Trommelklänge ertönen – sie sollen mich entspannen. Nadelduft zieht in meine Nase, ich lehne mich zurück. Die Heilerin spricht beschwörende Formeln, bittet den Elch um Hilfe. Ich bin skeptisch, von der heilenden Kraft spüre ich noch nichts...

Doch plötzlich fühlt sich mein Körper wohlig warm an. Ich merke, wie ein Energie-Schub meine Gliedmaßen durchströmt. Ich bin erstaunt: Tatsächlich fühle ich mich befreit. Auch meine Kopfschmerzen sind wie verfliegen. Später erzählt mir Anja Gundelach, dass sie die Sonne gebeten hat, mir positive Energie zu schenken. Und es scheint funktioniert zu haben. ●

„Der Mensch trägt die Lösung in sich“

